Ausgabe 40 | November 2018

EINBLICK

DAS MAGAZIN FÜR ALUMNI & FREUNDE

INTELLEKTUELLER WELTMUSIKER, LEIDENSCHAFTLICHER FRANKFURTER

Balkanpop-Pionier Stefan Hantel alias DJ Shantel im Porträt

03 **PRAKTISCH**
Jurastudierende simulieren Gerichtsverhandlung

08 **PRODUKTIV**
100 Jahre Engagement der Freundesvereinigung

17 **PRAGMATISCH**
Gästehausleiterin Maria Reinhardt im Porträt

ALUMNI-BÜCHER

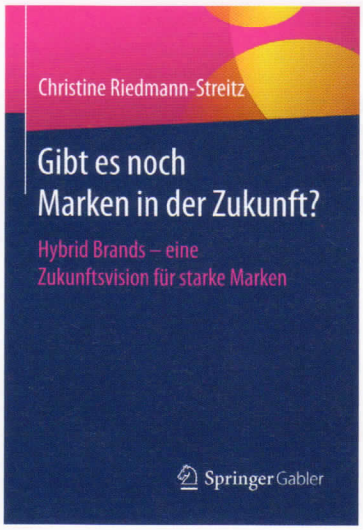
DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN

Die Bedeutung von Marken im Zeitalter der Digitalisierung

Von Apple bis Zwilling, von Audi bis Zalando – Marken sind allgegenwärtig, eine Welt ohne Marken ist kaum vorstellbar. Eine starke Marke steht für Werte und bietet Orientierung. Aber wie sieht deren Zukunft aus? Werden Marken angesichts der Veränderungen durch die Digitalisierung aussterben? Diese Frage untersucht Christine Riedmann-Streitz in ihrem Buch »Gibt es noch Marken in der Zukunft?«. Denn Globalisierung, Digitalisierung, Virtual Reality, Industrie 4.0, künstliche Intelligenz machen es auch Marken schwer, nicht an Vertrauen und Bedeutung zu verlieren.

Zum Einstieg geht die Autorin zunächst der Frage nach, was eine Marke eigentlich ausmacht – und warum sie wichtig für Verbraucher ist. Im Hauptteil zeigt Christine Riedmann-Streitz in diesem Buch Wege auf, wie Marken erhalten werden können. Nach ihrer Überzeugung ist es wichtig, On- und Offlinewelt nicht getrennt voneinander zu betrachten. Beide Welten verschmelzen mehr und mehr. Beispiel: Städte werden zu Hybrid Cities, in denen zum Beispiel Freizeitspaß sowohl in Kletterparks als auch bei Pokemon-Go-Spielen geboten wird. Genau so müssen Marken beide Welten »verinnerlichen« und zu Hybrid Brands werden. Ziel muss es sein sicherzustellen, dass die Technologie dem Menschen dient.

Wenn einer Marke das gelingt, dann habe sie einen festen Platz in der Zukunft, davon ist die Autorin überzeugt. Christine Riedmann-Streitz ist Expertin für Marke, Innovation und Change. Sie arbeitet als Hochschuldozentin, Trainerin, Referentin und ist die Gründerin der Firma MarkenFactory. (hjü) ■



Christine Riedmann-Streitz
GIBT ES NOCH MARKEN IN DER ZUKUNFT? HYBRID BRANDS – EINE ZUKUNFTSVISION FÜR STARKE MARKEN
Springer Gabler, Wiesbaden 2017
ISBN: 978-3-658-16150-7, 34,99 €

TATORT FRANKFURT

Kriminalroman entführt in die Halb- und Unterwelt der Bankenstadt

»Frankfurt Myliusstraße« handelt von einem einst hoffnungsvollen Pianisten im falschen Körper. Und von einer mysteriösen Dame, die sich Clara Schumann nennt und Männer um den Verstand bringt. Clara Schumann, Pianistin von Rang, Gattin Robert Schumanns, Geliebte von Johannes Brahms, lebte einst in der Myliusstraße, daher der Titel.

Eine Pianistin mit Persönlichkeitsstörung, eine Transsexuelle mit Rachegedanken, ein skrupelloser Waffen-und Menschenhändler und zwei Todesfälle – in »Frankfurt Myliusstraße« geht es hoch her. Dem Mörder auf der Spur sind – wie in den vorangegangenen Krimis – der Frankfurter Hauptkommissar Schreiner, Staatsanwalt Schultz und der Boulevardreporter Hauschild. Alle drei zeichnet Udo Scheu als rechtschaffene Typen, witzig und gewitzt, eher kleinbürgerlich im Leben.

Mit Abgründen haben sie nur beruflich zu tun. Sie haben reale Vorbilder, Udo Scheu selbst sieht sich nicht in ihnen. Obwohl der Vergleich naheliegt. Schließlich hat der Autor als Staatsanwalt Beamte, Banker und Politiker ins Visier genommen. Zuletzt war er Präsident der Hessischen Landespolizei, bis er 2004 pensioniert wurde. Seitdem schreibt Udo Scheu Krimis. (hjü) ■

Udo Scheu
FRANKFURT MYLIUSSTRASSE
Societätsverlag, Frankfurt 2017
ISBN: 978-3-95542-257-8, 12,80 €

GOETHE ALUMNI

FREUNDE DER UNIVERSITÄT

IMPRESSUM

EINBLICK – Das Magazin für Alumni & Freunde der Goethe-Universität

Herausgeber
Die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

V.i.S.d.P.
Andreas Eckel

Redaktion und Kontakt
Anna Dmitrienko (ad), Stefanie Hense (sh), Ulrike Jasper (ulja), Heike Jüngst (hjü), Michele Spankus (ms),
Tel. 069-79812480, Fax 069-798-763-12480,
alumni@uni-frankfurt.de,
www.alumni.uni-frankfurt.de

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Private Hochschulförderung,
Theodor-W.-Adorno-Platz 1,
60629 Frankfurt am Main
www.alumni.uni-frankfurt.de

Bildnachweis
Titel: Harald Schröder; Seite 2: Uwe Dettmar; Seite 3 & 4: Nico Linde; Seite 5: Uwe Dettmar; Seite 6: Shintaro Fujita, DLR, NASA; Seite 7: Uwe Dettmar; Seite 8 & 9 & 10: Uwe Dettmar; Seite 12: Harald H. Schröder; Seite 14: Uwe Dettmar; Jürgen Lecher; Seite 15: Uwe Dettmar; Seite 16: Jürgen Lecher; Seite 17: Jürgen Lecher; Seite 18: Privat

Gestaltung
Stephan Grafikdesign, Frankfurt am Main

Der EINBLICK ist unentgeltlich. Er erscheint dreimal pro Jahr. Ausgabe 41 erscheint im März 2019. Redaktionsschluss ist am 25. Februar 2019.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Publikationen der Goethe-Universität – UniReport und Forschung Frankfurt. Beide sind ebenfalls online zu lesen unter: www.muk.uni-frankfurt.de/34459733/publikationen

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014339 www.fsc.org

climate neutral print www.klima-druck.de ID-No. 187593B bvdm.

RÄTSEL #40

Was ist in der Villa Muthesius und der Villa Cahn untergebracht?

Bitte senden Sie uns die Lösung bis zum 25. Februar 2019 unter Angabe Ihrer Adresse an: alumni@uni-frankfurt.de

Unter allen Einsendern der richtigen Lösung verlosen wir: jeweils zwei Exemplare der Bücher *»Gibt es noch Marken in der Zukunft?«* von Christine Riedmann-Streitz sowie *»Frankfurt Myliusstraße«* von Udo Scheu.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINNER DES RÄTSELS #39

Jeweils ein Exemplar des Buches *»Frankfurt mit Kind«* geht an Dr. Sieglinde Meyer und Dr. Nicole Thaller.

Das Sachbuch *»Shitstorms«* erhalten Sonja Oestreich und Anja Tischlich.

Herzlichen Glückwunsch!

TERMINE

Alle Veranstaltungen der Goethe-Universität finden Sie auf der Homepage
www.uni-frankfurt.de
unter dem Link »Öffentliche Veranstaltungen«

Öffentliche Veranstaltungen